

■ Aus-, Fort- und Weiterbildung

Prüfungsfragen
 Was wird wohl abgefragt?
1. Teil: Gesetzeskunde
 Von Achim Walter 146

■ Kleine Reportage

Brandverletzententrum BUK Hamburg
 Pflege und Betreuung von Brandverletzten
 Von Ruth Mamerow 152

■ Anästhesie und Intensivpflege

Intubation und Tracheotomie
 Cuffinduzierte Trachealschäden
1. Teil
 Von Michael Keim 156

■ Anregungen aus der Praxis

Expertenwissen
 Der Pflegekonsildienst
 Von Petra Brehmer 162

■ Berufsfragen

Generalistische Ausbildung
 Pflege neu denken: Zukunft der Pflegeausbildung
 Von Angelika Abt-Zegelin, Christel Bienstein 167

■ Pflegeplanung

Vom Ende des Pflegeprozesses
 Von Andreas Fischbach 173

■ Juristischer Rat

Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit
 Das neue Teilzeit- und Befristungsgesetz
 Von W. Bruns, M. Andreas, B. Dehong 176

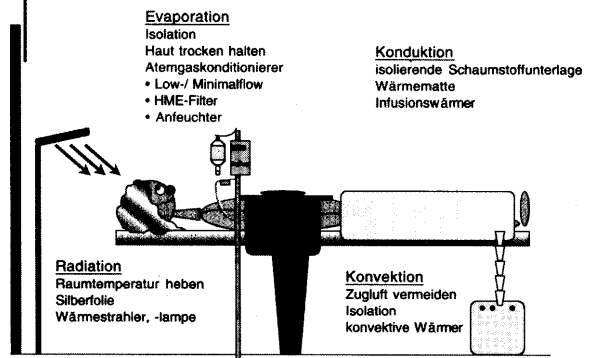
■ Bücher/Video

■ Produkt-Informationen

■ Kurse/Tagungen

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen eine Teilbeilage für Abonnementwerbung für die Zeitschrift „Handbuch für den Vorgesetzten“, Bonn (Postvertriebskennzeichen: G 13944), sowie Beilagen der Biochemischen & Experimentellen Abteilung des II. Chirurgischen Lehrstuhls der Universität zu Köln und der Rothacker Versandbuchhandlung GmbH, Planegg, und Teilbeilagen des DBfK Landesverbandes Bayern e.V., München, und der WFI Wundmanagement GmbH, Embrach, bei.

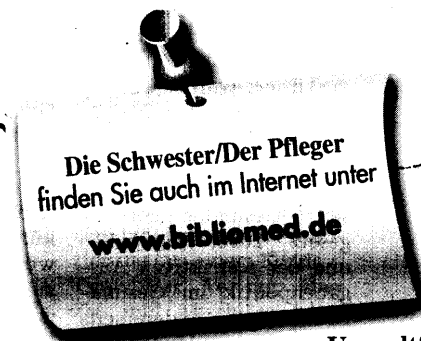
Depenbusch/Hypothermie: Die Auswirkungen perioperativer Hypothermie können den Heilungsverlauf und das subjektive Wohlbefinden nach Operationen deutlich beeinträchtigen. Um den Wärmeverlust zu vermeiden oder zu therapieren, stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung, wie die Autorin in ihrem Beitrag auf Seite 122 zeigt.



2-jährige berufsbildende Pflegeschule oder gleichwertige Schulausbildung
4-jährige berufsbildende Pflegeschule oder gleichwertige Schulausbildung
mit Diplom oder Bachelor-Abschluss
mit Universitätsdiplom, Magister- oder Masterabschluss

Die Durchlässigkeit zwischen den Qualifikationsstufen ist garantiert.

Zegelin, Bienstein/Pflegeausbildung: Zehn Expert/innen aus der Pflege haben unter der Schirmherrschaft der Robert-Bosch-Stiftung ein neues Ausbildungskonzept erarbeitet und zehn Empfehlungen zusammengestellt (ab Seite 167). Das Modell sieht eine generalistische Grundausbildung vor und bietet drei beziehungsweise vier Qualifikationsstufen, die an verschiedenen Einrichtungen durchgeführt werden sollen.



Umweltfreundlich:
 Gedruckt auf Recyclingpapier mit Farbstrich